

Kreislaufoptimierte Prozesskette für die additive Fertigung von metallischen Werkzeugkomponenten über Materialextrusion (Akronym: MexWer)

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wird durch Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus kofinanziert.



Antragssteller:in, Name:

GFE - Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e. V.

Beschreibung des Vorhabens:

Ziel des Vorhabens ist die Weiterentwicklung eines effizienteren Einsatzes der additiven Fertigung mittels Materialextrusion von Metallwerkstoffen am Beispiel von Zerspanungskomponenten. Dies erfolgt entlang der gesamten Prozesskette von Konstruktion über Sintern bis zur Nachbearbeitung und Einsatzvalidierung. Die Effizienz wird dabei neben wirtschaftlichen Aspekten vor allem auf Basis der immer wichtiger werdenden Themen Nachhaltigkeit, circular economy und Ressourceneffizienz bewertet. Das Vorhaben soll außerdem den Aufbau von lokalen/regionalen Lieferketten fördern und beschleunigen.